

99-B09-646

Grosse Österreicher des 20. Jahrhunderts : 90 Porträts berühmter Frauen und Männer / Friedrich Weissensteiner. - Wien : Ueberreuter, 1997. - 222 S. : Ill. ; 29 cm. ISBN 3-8000-3666-5 : ÖS 498.00, DM 68.00

[4820]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Daß der Verfasser, durch zahlreiche Biographiensammlungen ausgewiesen, weil ihm "biographische Arbeit ... Freude (macht)" (S. 6), in Anbetracht zahlreicher Biographiensammlungen, die exakt hundert Personen versammeln, dieser naheliegenden Versuchung widerstanden hat und sich mit nur 90 begnügt, gereicht ihm zur Ehre, obwohl es auch daran liegen kann, daß ein Vorgängerwerk^[1] unter seinen 100 Größen bereits berühmte Österreicher des 20. Jahrhunderts vorgestellt hatte.

Repräsentation ist angestrebt, was man u.a. daran ablesen kann, daß der österreichische Bundespräsident Klestil ein Vorwort beigesteuert hat. Berücksichtigt sind verstorbene Österreicher nach Geburt und Wirkungsstätte aller Lebensbereiche, wobei ein besonderer Schwerpunkt bei Musik und Theater sowie bei der Literatur ins Auge fällt. Jede Person, darunter erfreulich viele Frauen, bekommt eine oder zwei Doppelseiten: Der Artikelkopf nennt nur Geburts- und Todesjahr (die genauen Daten muß man im Text suchen, ohne daß sie in allen Fällen erwähnt wären) und gibt eine plakative Würdigung von wenigen Zeilen. Die Biographie ist gut lesbar, Kritik wird nur dezent artikuliert, wie z.B. im Artikel *Karajan*: "Bei seinen Karrieresprüngen war ihm die NSDAP-Mitgliedschaft, zu der er sich früh entschlossen hatte, gewiß nicht hinderlich. ... Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges ... mußte er den Taktstock aus der Hand legen. Der Neubeginn war nicht leicht, aber durch Ehrgeiz, Fleiß und Können bahnte sich Herbert von Karajan nach 1945 bald wieder den Weg zur Spitze". Besondere Erwähnung verdienen die zahlreichen, z.T. farbigen und insgesamt sorgfältig ausgewählten Illustrationen, die nicht zuletzt die Anschaffung dieses Werkes rechtfertigen.

Klaus Schreiber

[1]

Große Österreicher / hrsg. von Thomas Chorherr. Unter Mitarb. von Franz Endler ... - Wien : Ueberreuter, 1985. - 256 S. : Ill. ; 29 cm. - ISBN 3-8000-3212-0 : (Vergr.) [5294].

Aus dem Geleitwort des Bundespräsidenten: "Österreich ist, was bleibt. Am Beispiel von hundert Männern und Frauen wird stellvertretend gezeigt, was in der Tat bleibend ist an den Menschen, die man Österreicher nennt." Daß in diesem Programm allbekannte "Weltzerstörer" keinen Platz haben, wundert nicht. Und auch die "großen Töchter" kommen mit gerade sechs Namen wie üblich schlecht weg. ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)